

 <p data-bbox="231 719 695 757">Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="788 293 1310 322">Object: Fragment (Wandverkleidung)</p> <p data-bbox="788 360 1310 528">Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p data-bbox="788 566 1198 595">Collection: Objekte RuB, Stuck</p> <p data-bbox="788 633 1075 696">Inventory number: Kt I. 116</p>
---	---

Description

Torusartiges Rundstabfragment aus Stuck mit geglätteter Oberfläche und grob geometrisch ausgeführtem Zickzackschnitt am Übergang zur Wandfläche. Die rechte Schmalseite ist als seitlicher Abschluss geglättet und kann an ein weiteres Dekorfragment oder eine Wand angebunden haben. Der relativ schlichte Bestandteil der horizontalen architektonischen Gliederung einer Wandverkleidung wurde über einem Putzgrund auf einer Wand aufgebracht. Offenbar war es bei der Bergung bereits vom Verband der Wand gelöst, die als Putzträger mit Matten aus geflochtenen Schilf- oder Palmblättern verkleidet war. Entsprechende Abdrücke sind auf der Rückseite deutlich erkennbar. Der Teil einer rahmenartigen Einfassung einer Wandfläche oder der Bestandteil eines Sockels fand sich eingelagert im oberflächennahen Schutt. Der genaue Fundzusammenhang im Rahmen der Ktesiphon-Grabungen ist nicht rekonstruierbar.

Basic data

Material/Technique:	Kalk-Sand-Gemisch, lime sand mixture
Measurements:	Höhe: 28,7 cm, Tiefe: 9,5 cm, Breite: 13,2 cm

Events

Created	When	6. century CE
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Ctesiphon

Keywords

- Fragment
- Wall covering